

Daniel Ecke, Wehrleiter der FF Ammendorf
**Rauchwarnmelder erhöhen die
Rettungschancen enorm**

Rauchwarnmelder sind sehr wichtig. Gerade nachts, wenn alles schläft. Ein technischer Defekt, eine glimmende Zigarette – schnell kann es zu einem Feuer kommen. Dabei sind nicht immer die Flammen das Problem: Viele Opfer ersticken an den sich entwickelnden Gasen, weil es zu einer Rauchgasvergiftung kommt. Da haben wir als Freiwillige Feuerwehr unsere leidvollen Erfahrungen. Wenn sich der Rauchwarnmelder bemerkbar macht, dann sind die Rettungschancen um ein Vielfaches höher.



Thomas Berndt, FF Ammendorf
**Man merkt nicht immer, wenn es
im Nachbarzimmer brennt**

Viele Menschen sind der Meinung, dass man es riechen kann, wenn es brennt. Aber das ist nicht immer so. Schon gar nicht, wenn man schläft. Wenn Kohlenstoffmonoxid eingeatmet wird, kann dies in kurzer Zeit zum Tod führen. Denn das Gas ist farb-, geruchs- und geschmacklos und sehr giftig. Wenn es also in einem Raum brennt und sich das Kohlenstoffmonoxid im benachbarten Schlafzimmer ausbreitet, kann man froh sein, wenn die Rauchwarnmelder aktiv werden. Dann retten sie Leben.



Rauchwarnmelder retten Leben

Hallesche
Wohnungsgesellschaft
mbH

HWG

HWG-Mieter-Informationen:

Wie der Rauchmelder funktioniert. Warum er wichtig ist. Was Sie beachten müssen. Antworten auf Ihre Fragen!

In Sachsen-Anhalt müssen künftig in alle neuen Wohnungen Rauchwarnmelder eingebaut werden. Das schreibt die neue Landesbauordnung vor. Bestandswohnungen sollen bis spätestens 2015 mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Die HWG setzt die gesetzliche Verpflichtung Schritt für Schritt in ihren Wohnungen um.





Rauchwarnmelder: Was Sie darüber wissen müssen

Grundsätzlich gilt: Rauchwarnmelder dürfen nicht demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden! Nehmen Sie diese Informationen im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit sehr ernst!

1. Funktionsweise:

Rauchwarnmelder sind in der Lage, feine Partikel, die bei einem Brand entstehen, innerhalb von wenigen Minuten zu erkennen und durch einen Alarmton anzuzeigen. Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung vor Brandrauch und Bränden, sodass die Bewohner von Haus und Wohnungen bei Gefahr angepasst reagieren und die Feuerwehr alarmieren können. Die Apparate verhindern weder die Entstehung von Bränden noch bekämpfen oder löschen sie solche selbsttätig. Sie alarmieren auch nicht die Feuerwehr oder sonst eine hilfeleistende Stelle. Sie sind kein Ersatz für Versicherungen jeder Art.

2. Verhalten im Brandfall

- Lokalisieren Sie den Brandherd
- **Rufen Sie die Feuerwehr unter Tel.: 112**
- Warnen Sie Ihre Mitbewohner
- Verlassen Sie sofort das Gebäude, und schließen Sie auf Ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine Brandausbreitung zu verhindern oder zu verzögern
- Bekämpfen Sie den Brand nur, wenn Sie sich selbst und andere nicht in Gefahr bringen.



Feuerwehr unter 112 rufen!

3. Alarmprüfung:

Für die Wartung ist keine manuelle Kontrolle durch den Mieter notwendig, da der Funk-Rauchwarnmelder 2 von techem neuesten technologischen Anforderungen genügt. Die Funktionsbereitschaft wird durch regelmäßige automatische Überprüfungen sichergestellt. Die Prüfergebnisse werden nach außerhalb der Wohnung übertragen. Geräte und Batterien haben eine 10-jährige Lebensdauer plus Reserve.

4. Fehlalarme/Störungen

Das System gewährleistet eine hohe Sicherheit und die weitgehende Minimierung von Täuschungsalarmen. Der Rauchwarnmelder 2 von techem ist immun gegen kurz dauernde Störungen wie Staubaufwirbelungen, hohe Staubkonzentration und gegen Zigarren- oder Pfeifenrauch.

WICHTIGER HINWEIS:

Auch wenn die Ursache eines Alarms unklar ist, könnte es sich um einen tatsächlichen Brand handeln. Löst der Rauchwarnmelder aus, untersuchen Sie umgehend Ihre Räumlichkeiten. Wenn kein Feuer erkennbar ist, die Räume lüften. Zur Unterbrechung des Alarms betätigen Sie die Benutzertaste des Rauchwarnmelders.

ACHTUNG!

Versuchen Sie **NICHT**, den Melder mit einer offenen Flamme oder offenem Feuer zu testen. Dadurch kann der Rauchmelder beschädigt werden. Außerdem kann dies einen Fehlalarm auslösen.

Bei Renovierungsarbeiten den Rauchwarnmelder keinesfalls überstreichen.

Kontakt mit Reinigungsmitteln oder sonstigen Chemikalien vermeiden.